

VORBEREITUNG

WAREN RUBRIK	WAREN GRUPPE	PRODUKT MASSE	PRODUKT STÄRKE	NUTZUNGS KLASSE	VERLEGE SYSTEM	VERLEGE PROFIL
Designboden	Smart	1220 x 180 mm	4 mm	23/31	EasyLoc	Angle / Angle
Designboden	Smart	610 x 305 mm	4 mm	23/31	EasyLoc	Angle / Angle

RICHTLINIEN

Für das Verlegen von diesem Produkt gelten die einschlägigen nationalen Normen, Richtlinien und Regelwerke sowie die technischen Verweise und anerkannten Regeln des Fachs. In Deutschland sind insbesondere die Richtlinien der VOB Teil C, DIN 18365, DIN 18560 und DIN 18202 anzuwenden. Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Bild und Schrift, im Allgemeinen, in der Verlegeanleitung und den technischen Informationen beruht auf Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis.

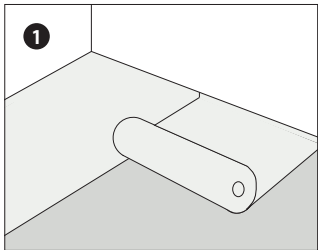
FUSSBODENHEIZUNG

Das Produkt eignet sich problemlos für die Verlegung auf Warmwasser-Fußbodenheizung. Um eine ausreichende Wärmeabgabe an den beheizenden Raum zu erreichen, soll der Wärmedurchlasswiderstand nicht größer als 0,15 m²K/W sein. Für die schwimmende Verlegung ist die Ermittlung des Gesamtwärmedurchlasswiderstandes mit der verwendeten Trittschalldämmung zu berücksichtigen. Für die Verlegung auf einer Elektroheizung ist die Freigabe nur unter bestimmten Voraussetzungen gegeben.

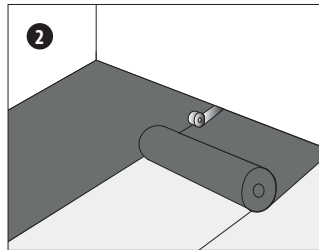
DÄMMMATERIALIEN ANFORDERUNGEN

Es wird eine Aquastop Folie (benötigte Fläche + 10%) mit einer Stärke von mindestens 0,2 mm benötigt.

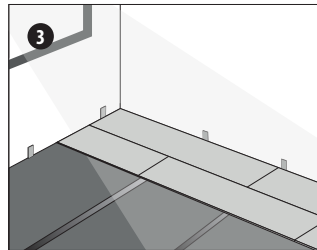
VERLEGUNG



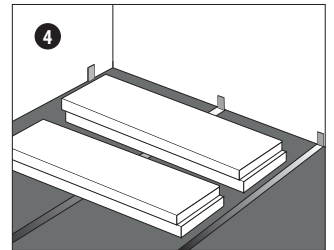
Verlegen Sie zum Schutz gegenüber aufsteigender Feuchte eine Aquastop Folie (Polyethylen-Folie). Die Folie sollte an den Wänden ca. 2 cm hochgezogen werden und an den Stoßfugen ca. 2 cm überlappt und verklebt werden. Enthält ihre Dämmunterlage bereits eine Aquastop Folie, ist dieser Schritt zu übergehen.



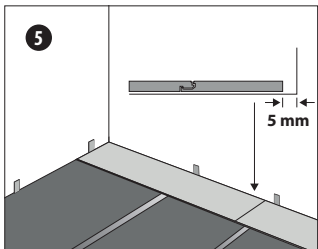
Verlegen Sie nun die Dämmunterlage quer zur Verlegerichtung des Produktes. Legen Sie die Bahnen bündig aneinander und vermeiden Sie dabei Abstände. Verkleben Sie die Bahnen mit Fugendichtband.



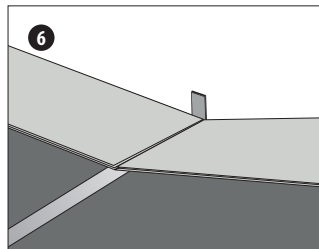
Die Empfohlene Verlegerichtung ist längs zur Hauptlichtquelle. Die größtmögliche zusammenhängende Verlegefläche beträgt 10 m in Richtung Breite und 10 m in Längsrichtung. Zu Wänden, größeren Flächen und Räumen müssen passende Bewegungsfugen berücksichtigt werden.



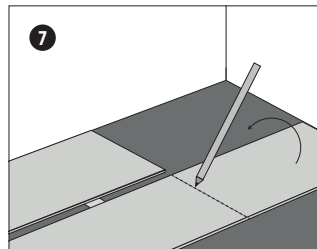
Bereiten Sie mindestens vier Pakete vor und wechseln bei der Verlegung zwischen diesen. Hierdurch wird ein ideales Verlegebild erzeugt.



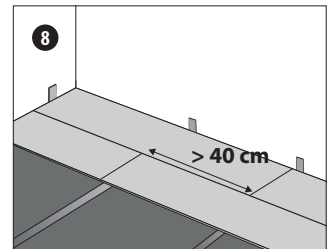
Entfernen Sie bei der ersten Produktreihe die Feder zu der Wand. Lassen Sie zur Wand einen Abstand von ca. 5 mm.



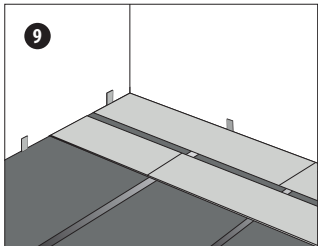
Die Produkte der ersten Reihe werden zuerst auf der kurzen Stirnseite verbunden. Es wird in einem Winkel von 25° angesetzt und eingeschwenkt. Achten Sie darauf, dass diese auf der Stirnseite exakt gerade ausgerichtet sind.



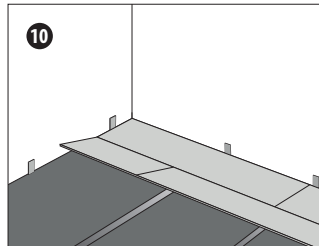
Markieren Sie das letzte Produkt der Reihe und markieren Sie dieses auf der Rückseite. Schneiden Sie es nun so zu, dass die erste Reihe gelegt ist. Das übrig gebliebene Stück wird den Anfang der zweiten Reihe bilden. Dieses Vorgehen wird bei jeder weiteren Produktreihe wiederholt.



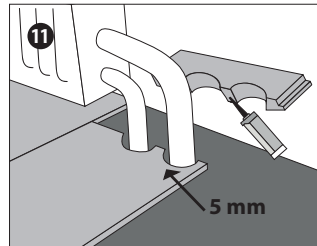
Achten Sie darauf, dass die Fugen der Stirnseite mindestens 40 cm Versatz zueinander haben.



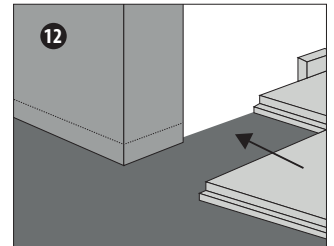
Die zweite Reihe wird über die Stirnseite miteinander verbunden und wird noch nicht verriegelt.



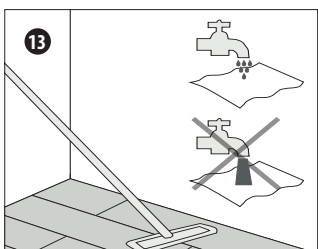
Ist die zweite Reihe komplett fertig gelegt, wird die Reihe von links nach rechts mit der ersten Reihe verbunden. Hierzu heben Sie die verriegelte Produktreihe leicht an, schieben die Feder in die Nut und senken es ab. Setzen Sie diesen Vorgang für die gesamte Raumlänge fort und entfernen zum Schluss die Abstandskeile.



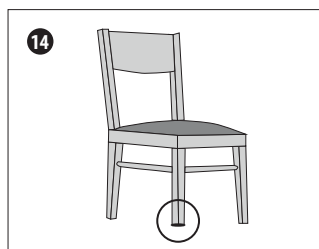
Müssen Sie einen Ausschnitt für Heizkörperrohre, Pfeiler, Trennwände oder sonstiges vornehmen, dann achten Sie auch dort auf einen Abstand von ca. 5 mm zu den Bauteilen.



Müssen Sie einen Ausschnitt für eine Holz-Türzarge vornehmen, dann legen sie das Produkt gegen die Türzarge und kürzen dieses entsprechend der Höhe des Produktes. Achten Sie auch dort auf ausreichend Bewegungsfugen von ca. 5 mm.



Staubsaugen ist im Allgemeinen für die normale Unterhaltsreinigung ausreichend. Für die weitergehende Pflege empfehlen wir Ihnen einen Laminatreiniger. Bei einer Feuchtreinigung den Boden nebelfeucht wischen.



Bitte achten Sie darauf, dass alle Stühle, Tische und sonstige bewegliche und fest installierte Möbelstücke mit den geeigneten Schutzgleitern ausgestattet sind.



Bei rollbaren Gegenständen müssen entsprechend EN12529 TypW weiche Rollen aus Gummi eingesetzt werden.